

Cuxhavener Nachrichten



UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DIE STADT UND DEN LANDKREIS CUXHAVEN

www.cn-online.de



Lebensarbeitszeitkonten für die Hafendarbeiter

Cuxport geht neue Wege bei der Arbeitszeitgestaltung / Geld wird auf einem speziellen Konto angespart / Flexibel nutzbar

CUXHAVEN. Die festangestellten Mitarbeiter der Cuxport GmbH können sich seit diesem Monat ein Zeitwertkonto für ihre geleisteten Arbeitsstunden einrichten. Das Cuxflex genannte Lebensarbeitszeitmodell ermöglicht den Beschäftigten frühzeitig ohne Einkommenseinbußen in Rente zu gehen.

Mehr als 70 Prozent der Mitarbeiter entschieden sich bereits für die gemeinsam mit der Deutschen Beratungsgesellschaft für Zeitwertkonten und Lebensarbeitszeitmodelle (DBZWK) entwickelte Option, erklärte Geschäftsführer Michael de Reese, der die Sache mit angeschoben hatte. „Mit Cuxflex können unsere Mitarbeiter eigenverantwortlich unter anderem ihren Renteneintritt vor Vollendung des 67. Lebensjahres vollziehen. Das Modell schafft aber auch Freiräume, wenn ein Beschäftigter seine Elternzeit verlängern will, zusätzliche Zeit für die Pflege von Angehörigen auf-

wenden möchte oder andere Vorhaben, so zum Beispiel den Hausbau, mithilfe seines erarbeiteten Kontos voranbringt“, benennt de Reese das Anwendungsspektrum. „Die Flexibilität, die im Hafenbetrieb stets erforderlich ist, geben wir hier als Arbeitgeber in anderer Form an unser Personal zurück“, so de Reese weiter. Allein im vergangenen Jahr hat Cuxport seine Belegschaft auf über zehn Prozent gegenüber 2011 auf insgesamt 140 Mitarbeiter vergrößert.

Langfristige Bindung

„Als attraktiver, auf Wachstumskurs befindlicher Arbeitgeber möchten wir in Cuxhaven die Voraussetzungen schaffen, um qualifiziertes Personal nicht nur zu finden, sondern auch langfristig an uns zu binden. Gemeinsam wollen wir den Standort in Zukunft genau so engagiert wie bisher weiterentwickeln und verschließen dabei nicht die Augen vor den Herausforderungen, die die demo-



Nach der Vertragsunterzeichnung: (v.l.n.r.) Peter Zint, Geschäftsführer der Cuxport GmbH, F.A. Witthohn, Betriebsratsvorsitzender der Cuxport GmbH, Michael de Reese, Geschäftsführer der Cuxport GmbH, und Harald Röder, Geschäftsführer der Deutschen Beratungsgesellschaft für Zeitwertkonten und Lebensarbeitszeitmodelle (DBZWK). Foto: red

grafische Entwicklung mit sich bringt“, so Michael de Reese. Der Betriebsratsvorsitzende der Cux-

port GmbH, F.A. Witthohn, ergänzt: „Durch den Wegfall staatlicher Förderung beim Altersteil-

zeitgesetz bieten wir mit Cuxflex eine Alternative, um ohne finanzielle Verluste den Übergang in das Rentenalter gestalten zu können. Die bisherige Resonanz belegt, dass wir mit dem Lebensarbeitsmodell – gerade in der von harter körperlicher Arbeit geprägten Hafenbranche – die richtige Richtung eingeschlagen haben.“ „Fast drei Viertel unserer Mitarbeiter haben sich bereits für Cuxflex entschieden und sehen, wie Cuxport selbst, ihre Zukunft in den nächsten Jahren und Jahrzehnten in Cuxhaven. Das ist zum einen ein großer Vertrauensbeweis und zum anderen Verpflichtung für uns, sowohl unseren Kunden als auch unseren Beschäftigten ein erfolgsversprechendes Umfeld zu bieten“, betont de Reese. Größere Hafendienstleister wie BLG und HHLA, aber auch Unternehmen wie La Mer in Cuxhaven oder Carl Meyer in Wischhafen bieten ein vergleichbares Konzept. (red)